Geschrieben von: Lorenz
Donnerstag, den 28. November 2013 um 09:54 Uhr

Gut 15.000 Euro Totalschaden

Tier ausgewichen, Weidezaun durchbrochen, gegen Baum geknallt - Ford im Eimer

Lügde/Lippe (wbn). Tierische Unfallursache: Ein 35-Jähriger musste auf der Höxterstraße einem nicht näher bezeichneten Tier ausweichen und knallte nach einem unfreiwilligen Ritt mit seinem Ford über eine Weidefläche gegen einen Baum.

Totalschaden von 15.000 Euro. Das Tier als „Unfallverursacher“ flüchtete unerkannt… Nachfolgend der Polizeibericht aus der Pyrmonter Nachbarstadt Lügde: „Bei einem Verkehrsunfall auf der Höxterstraße entstand Sachschaden in Höhe von 15.000 Euro. Verletzt wurde niemand.

Fortsetzung von Seite 1

Zuvor befuhr ein 35-jähriger Mann mit seinem Ford, die Straße aus Lügde kommend, in Richtung Elbrinxen. Ausgangs einer Linkskurve musste er auf regennasser Straße offenbar einem Tier ausweichen, das sich auf der Fahrbahn befand. Dabei verriss der Mann das Steuer und geriet auf den Grünstreifen linksseitig der Fahrbahn. Dann durchbrach er einen Weidezaun. Letztendlich prallte der Wagen gegen einen Baum. Der Ford wurde dabei total beschädigt und musste abgeschleppt werden.“